

### Tagung „Abgefahren!?!“: Dokumentation online

Die Dokumentation der von NEZ Burg Schwaneck und Ökoprosjekt MobilSpiel e.V. in Kooperation mit der ANU Bayern veranstalteten und vom StMUG geförderten Tagung zur nachhaltigen Mobilitätsbildung am 24.04.13 steht nun online auf [www.umwelt-bildung-bayern.de/tagung-mobilitaetsbildung-2013.html](http://www.umwelt-bildung-bayern.de/tagung-mobilitaetsbildung-2013.html). Die Tagung wurde so klimafreundlich wie möglich ausgerichtet und leistet einen Beitrag zur klimaneutralen Tagungsgestaltung. Daher wurde der bei der Tagung angefallene CO<sub>2</sub>-Ausstoß in Höhe von 16,1 t bei atmosfair mit einer Summe von 370 Euro kompensiert, das beträgt ca. 5 Euro pro TeilnehmerIn. Atmosfair bietet Veranstaltern die Möglichkeit, nach dem Goldstandard zu kompensieren. Informationen zur klimafreundlichen Bildungsveranstaltung finden sich ebenfalls auf der ANU Website.



Marion Loewenfeld, Dr. Rduolf Kibler und Karl v. Koerber (v.l.n.r.) auf der Tagung zur Mobilitätsbildung im Gespräch  
 Foto: Anke Schleußer, NEZ

### ANU Werkstatt-Treffen zu Biodiversität und Klimaschutz am 10.10.2013

Am 10.10.13 findet von 10-16:30 Uhr im ÖBZ in München das diesjährige ANU Werkstatt-Treffen mit anschließender Mitgliederversammlung (17-19 Uhr) statt. Das ANU Werkstatt-Treffen wird mit renommierten ReferentInnen und Best Practice-Projekten wichtige Impulse für die Bildungsarbeit zum Thema Biodiversität und Klimaschutz setzen. Die ANU wird auf dem Werkstatt-Treffen auch ihr Konzept zum Klimabündnis vorstellen. Einladung folgt, Infos: [www.umweltbildung-bayern.de](http://www.umweltbildung-bayern.de)

### Neues zum Klimabündnis

Es geht voran mit dem Text zum Klimabündnis. Gerade, Anfang Juli, hat der ANU Sprecherrat die Änderungen der

Ressortanhörung aus dem StMUG bekommen und wird jetzt dazu Stellung nehmen. Am 10.10.13 wird die Beitrittszeremonie im Rahmen des ANU Werkstatt-Treffens im ÖBZ mit dem bayerischen Umweltminister Marcel Huber stattfinden. Sobald der Text abgestimmt ist, wird die Arbeitsgruppe wieder einberufen, um die Umsetzung voranzutreiben. Infos: [marion.loewenfeld@anu.de](mailto:marion.loewenfeld@anu.de)

### ANU FG BNE im Elementarbereich

Auf dem ersten Treffen der Fachgruppe Bildung für nachhaltige Entwicklung in Elementarbereich am 12.03.13 in Nürnberg mit insgesamt 14 TeilnehmerInnen wurde beschlossen, eine bayernweite Vernetzung zu initiieren und die Kräfte zur Verankerung von Bildung für nachhaltige Entwicklung in Kitas zu bündeln. Das nächste Treffen findet am 01.10.13 von 14-17 Uhr in München statt. Nach einem fachlichen Input werden sich die TeilnehmerInnen über Ziele und Inhalte der Bildung für nachhaltige Entwicklung im Elementarbereich austauschen und dies am Beispiel Mobilität vertiefen. Zweiter Schwerpunkt wird das Thema Lobbyarbeit zu BNE im Elementarbereich sein. Die Fachgruppe Bildung für nachhaltige Entwicklung im Elementarbereich ist offen für alle am Thema Interessierten (auch für Nicht-ANU-Mitglieder) und die Ergebnisse der Fachgruppe werden auf der Website der ANU Bayern veröffentlicht. Ansprechpartnerinnen sind Martina Beckenbauer, [m-beckenbauer@lbv.de](mailto:m-beckenbauer@lbv.de), und Johanna Krause, [johanna.krause@mobilspiel.de](mailto:johanna.krause@mobilspiel.de).

### Wahlforderungen der ANU Bayern

Der ANU-Sprecherrat hat Wahlforderungen der ANU Bayern zur Umweltbildung/BNE aufgestellt, die an die ANU-Mitglieder gemalt werden. So können Akteure vor Ort, eventuell ergänzt durch lokale Forderungen, ihre Landtagsabgeordneten damit befragen. Da zu manchen Punkten etwas in der erst kürzlich erschienenen Nachhaltigkeitsstrategie steht, legen wir diese in der Kurzfassung dem Rundbrief bei.

### Förderung von Umweltstationen

Das StMUG gibt folgende Neuigkeiten zur Förderung der Umweltstationen bekannt: Seit 2011 wird bei Anträgen der Umweltstationen auf Förderung von Umweltbildungsprojekten zwischen Basis- und Modellprojekten unterschieden. Ziel dabei ist es, den Verwaltungsaufwand zu reduzieren und vor allem eine hochwertige, erprobte und längerfristige Angebotsstruktur für die Umweltbildungseinrichtungen zu sichern und die Kontinuität im Sinne der Bildung für nach-

haltige Entwicklung zu wahren. Durch die Unterteilung in Basis- und Modellprojekte konnte laut StMUG viel Zeit bei der Bewertung der Anträge eingespart werden, sowohl im Vorfeld der Sitzungen als auch bei der Bewertung durch die Mitglieder des Beratergremiums. Sie konnte genutzt werden für die Erörterung innovativer und modellhafter Projekte. Da nach den Erfahrungen der letzten Jahre die Umverteilung positiv bewertet wird, wird die Unterteilung in Basis- und Modellprojekte fortgesetzt und der Deckelungsbetrag bei Basisprojekten von 14.000 Euro auf 16.000 Euro erhöht.

### Neues von Umweltbildung.Bayern

86 Träger des Qualitätssiegels haben in den letzten Wochen die Erinnerung erhalten, einen Verlängerungsantrag zu stellen. Die Daten werden gleich in eine zentrale Datei eingepflegt. Auch Neuanträge 2013 können bis 31.08.13 gestellt werden. Infos und Kriterien sind zu finden unter [www.umweltbildung.bayern.de/qualitaetssiegel/bewerbung/index.htm](http://www.umweltbildung.bayern.de/qualitaetssiegel/bewerbung/index.htm).

Am 05.11.13 findet der Checkpoint von Umweltbildung.Bayern statt. Dabei gibt es Infos zum Stand des Qualitätssiegels und es werden neue Ziele und Perspektiven des Qualitätssiegels über 2014 hinaus vorgestellt und diskutiert. Infos: [www.umweltbildung.bayern.de](http://www.umweltbildung.bayern.de)

### Modellvorhaben Lehrerabordnung an Umweltstationen

Das Modellvorhaben Lehrerabordnung an Umweltstationen soll im Schuljahr 2013/14 fortgesetzt werden. Die Umweltstationen Lias-Grube, Haus am Strom, Haus am Habsberg und Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur Kloster Roggenburg wurden in den Pfingstferien vom StMUG angefragt, ob sie Lehrkräfte für eine mögliche Abordnung benennen könnten. Gleichzeitig sucht das Kultusministerium nach Lehrkräften für die Abordnung. Die ANU Bayern unterstützt diesen Modellversuch, der von einer Masterstudentin der Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt evaluiert wird. Unser Dank gilt den KollegInnen der Umweltstationen und den bisher abgeordneten LehrerInnen, die die Studentin unterstützt haben. Wir werden im Herbst die Ergebnisse der Arbeit vorstellen.

### Fachtagung „Hoffnungsstark“ am 24./25.07.2013

„Hoffnungsstark – Chancen und Wege der Zusammenarbeit zwischen Sozialer Arbeit und Umweltbildung“ heißt die Fachtagung am 24./25.07.13 im Zentrum für Umwelt und Kultur Benediktbeuern, die das ZUK u.a. in Kooperation mit der ANU Bayern veranstaltet. Anlässlich des Abschlusses des von der DBU geförderten Projektes „Hoffnungsstark – Umweltbildung gegen Ausgrenzung von Kindern und Jugendlichen“ vom ZUK sollen Wege aufgezeigt werden, wie in der Arbeit mit sozial benachteiligten Kindern



und Jugendlichen eine Zusammenarbeit über Fachgrenzen hinweg möglich sein kann. Vorträge aus den Fachbereichen der Justiz, der Jugendhilfe/-sozialarbeit sowie der Bildung für nachhaltige Entwicklung geben Einblick in die jeweilige Fachdisziplin und zeigen Ansatzpunkte für ein gemeinsames Handeln. In einer Podiumsdiskussion werden VertreterInnen der jeweiligen Bereiche die Möglichkeiten der Netzwerkarbeit ausloten und kritisch durchleuchten. Am Nachmittag werden in Arbeitsgruppen innovative Kooperationsprojekte vorgestellt, die Impulse für die Ausarbeitung neuer Projektideen und Partnerschaften setzen. Tagungsbeitrag: 35 Euro, Infos und Anmeldung: [www.zuk-bb.de/zuk/veranstaltungen/](http://www.zuk-bb.de/zuk/veranstaltungen/) (siehe beiliegender Flyer)



### Qualifizierungsbaustein „Perspektiven einer BNE mit Erwachsenen“

Am 26./27.11.13 findet das Seminar „Perspektiven einer Bildung für nachhaltige Entwicklung mit Erwachsenen“ statt, der Qualifizierungsbaustein 17 des Qualitätssiegels Umweltbildung.Bayern. Das Seminarthema war eine Anregung vom letztjährigen Checkpoint. Die TeilnehmerInnen setzen sich mit Bildungslandschaften und Konzepten zur Erwachsenenbildung anhand der Themenbeispiele Klimawandel und Energiewende auseinander. Veranstalter ist die Ökologische Akademie e.V. in Kooperation mit der ANU Bayern. Ort: Bildungshaus St. Albert, Reimlingen bei Nördlingen, Kosten 135 Euro, Infos: Thomas Ködelpeter, [oekologische-akademie@gmx.de](mailto:oekologische-akademie@gmx.de) (siehe beiliegender Flyer)

### Berufsbegleitende Weiterbildung Umweltbildung/Bildung für nachhaltige Entwicklung 2014/15

Im Mai 2014 startet der neunte Durchgang der Berufsbegleitenden Weiterbildung Umweltbildung/Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) des Trägerverbands Naturerlebniszentrum (NEZ) Burg Schwaneck/Pullach, Ökoprosjekt MobilSpiel e.V./München und Ökologische Akademie e.V./Linden. Die Weiterbildung findet in Kooperation mit dem ANU Bundesverband und der ANU Bayern sowie mit Unterstützung durch das StMUG statt. In der Qualifizierungsmaßnahme erwerben die TeilnehmerInnen Schlüsselqualifikationen und Methodenkompetenzen für eine fach- und zielgruppengerechte außerschulische Umweltbildung im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung. Am 23.01.14 findet ein Infoabend zur Weiterbildung Umwelt-

bildung im Naturerlebniszentrum Burg Schwaneck in Pullach statt. Infos: [www.umweltbildung-bayern.de/weiterbildung-bne.html](http://www.umweltbildung-bayern.de/weiterbildung-bne.html)

### Projekt DonauEinFlüsse gestartet

Mit der Donau haben dieses Jahr acht Institutionen der bayerischen Umweltbildung ein für Bayern bedeutendes Thema angepackt: 2013 fällt die Politik die Entscheidung für einen sanfteren Donauausbau. Berührt sind dabei auch die Retentionsräume, die hierbei geschaffen werden sollen. Sie haben durch die diesjährige Jahrhundertflut an der Donau und ihren Zuflüssen an Bedeutung gewonnen. Darüber hinaus wird die EU-Donaustrategie für die nächste Förderperiode auf den Weg gebracht. Hierbei geht es vor allem um die Zusammenarbeit an der Donau. Bayern ist federführend beim Thema Biodiversität, dem sich auch das nationale Vernetzungsprojekt widmet: Der große Wert der Natur entlang der Donau soll in seiner ganzen Vielfalt dargestellt und den Menschen vermittelt werden. Ebenso wollen sich die Akteure der Umweltbildung austauschen über neue Entwicklungen in den Bereichen Umweltbildung/BNE, Förderungen, Bedrohungen und Schutzmaßnahmen. So wollen die Institutionen mit zahlreichen Aktionen auf das Thema Donau aufmerksam machen, z.B. mit Naturerlebnisangeboten, poetischen Wanderungen, Ausstellungen, Radtouren und gegenseitigem Austausch. Projektpartner sind die Umweltstation Mooseum (schwäbisches Donaumoos), die Umweltstation Haus im Moos (oberbayerisches Donaumoos), Radula (Kelheimer Donaudurchbruch), die Umweltstation Schloss Wiesenfelden, die Jugendbildungsstätte Windberg und die Umweltstation Viechtach im Naturpark Bayerischer Wald (alle drei Einrichtungen sind zuständig für die Donau bei Straubing und ihre Zuflüsse), die Kreisgruppe Deggendorf des Bund Naturschutz (Isarmündung) und die Umweltstation Haus am Strom (Passauer Donautal), die auch das Projekt koordiniert. Infos: [www.hausamstrom.de](http://www.hausamstrom.de)

### Auszeichnung der Donaustrategie geht an die Umweltbildung

2011 verabschiedeten die Staats- und Regierungschefs der Europäischen Union die „Strategie der Europäischen Union für den Donauroum“. Damit sollen die Anbindung des Donauroumes, Umweltschutz und Aufbau von Wohlstand im Donauroum und die Stärkung der Regionen unterstützt werden. Der Bereich Umweltschutz enthält die Schwerpunkte Wiederherstellung und Sicherstellung der Qualität der Gewässer, Management von Umweltrisiken, Erhaltung der biologischen Vielfalt, der Landschaften und der Qualität von Luft und Boden. Eine neue Ausstellung im Haus am Strom stellt wesentliche Themenfelder der europäischen Donaustrategie vor: Biodiversität, Energie und Wasser. So zeigt sie beispielsweise die großen Schutzgebiete an der Donau oder die Bedeutung der Stör-Fischarten. Die Inhalte der Ausstellung sind pädagogisch und didaktisch so aufbe-

reitet, dass deren Besuch zu einem Erlebnis wird. Die internationale Steuerungsgruppe vergab zum ersten Mal in Deutschland das Label als Gütesiegel im Schwerpunktbereich Biodiversität an das Haus am Strom und zeigt damit, dass dort mit der Umweltbildungsarbeit ein wertvoller Beitrag für die Umsetzung der europäischen Donaustrategie geleistet wird. Infos: [www.hausamstrom.de](http://www.hausamstrom.de)



*Dr. J. Schütter (Umweltministerium Donaustrategie Bayern); F. Bernhofer (Landtagspräsident Oberösterreich); F. Meyer (Landrat Passau); U. Mangold (Bürgermeister Passau); G. Kohl (Geschäftsführer Haus am Strom) (v.l.n.r.) bei der Enthüllung des Labels der Donaustrategie  
Foto: Haus am Strom*

### Perspektiven der UN-Dekade nach 2014

Ziel der UN Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung (2005-2014) ist es, allen Menschen Bildungschancen zu eröffnen, die es ermöglichen, sich Wissen und Werte anzueignen sowie Verhaltensweisen und Lebensstile zu erlernen, die für eine lebenswerte Zukunft und eine positive gesellschaftliche Veränderung erforderlich sind (UNESCO 2005). Wie sieht die Perspektive nach Ende der UN-Dekade aus? Das Jahresthema 2014 lautet „Brücken in die Zukunft“. Die TeilnehmerInnen des Runden Tisch am 25./26.11.13 in Frankfurt am Main werden das Thema inhaltlich vorbereiten. Die Abschlusskonferenz der UN-Dekade findet Ende September 2014 in Bonn statt. Es geht nun um den Blick nach vorne und die Verankerung von BNE-Strukturen sowie ein Weltaktionsprogramm, das alle Bildungsbereiche umfassen, nachhaltig und langfristig konzipiert sein soll. Die Bundesregierung befürwortet Folgeaktivitäten der UN-Dekade in Deutschland, um BNE dauerhaft zu sichern. Dazu wird das Nationalkomitee eine wissenschaftliche Evaluation der UN-Dekade durch Prof. Dr. Cornelia Gräsel (Wuppertal Institut) vornehmen. Auch wir brauchen einen langen Atem: Die UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung kann nur der Auftakt zu einer lang angelegten Strategie sein! Infos: u.a. [www.bne-portal.de](http://www.bne-portal.de)

### ANU Bundestagung und Real World Learning Network Konferenz

Die ANU Bundestagung findet am 14./15.11.13 in Frankfurt am Main zum Thema "Transformation von unten - Grassroots 2.0" statt, in diesem Rahmen wird auch die

ANU Mitgliederversammlung abgehalten, nähere Informationen demnächst auf [www.umweltbildung.de](http://www.umweltbildung.de)

Die zweite Real World Learning Network Konferenz "Science and Sustainability through Outdoor Learning" tagt vom 28.-30.11.13 in Slovenien. Die ANU ist der deutsche Partner in dem EU-Projekt und leitet die Arbeitsgruppe zum Thema Qualitätskriterien für Outdoor/Real World Learning. Die Konferenz in Slovenien bietet die Möglichkeit, sich europaweit zu Qualitätskriterien und erfolgreichen pädagogischen Konzepten des Real World Learning auszutauschen und weiterzubilden. Es sind noch Plätze frei, Interessierte können sich beim ANU Bundesverband, Angelika Schichtel, [schichtel@anu.de](mailto:schichtel@anu.de), melden; Projektwebsite: [www.rwlnetwork.org](http://www.rwlnetwork.org), zum Projekt Real World Learning siehe ökopädNEWS in Umwelt aktuell 6/2013.



Opne Space am Runden Tisch der UN-Dekade 2011  
Foto: Marion Loewenfeld

### Neue Veröffentlichungen von Leuchtpol

Mit der Veröffentlichungsreihe „Hier spielt die Zukunft“ stellen verschiedene Autorinnen Grundlagen, Erfahrungen und praktische Anregungen für BNE im Elementarbereich aus der Projektzeit von Leuchtpol vor. Die Bände 1 und 2 befassen sich mit einer Einführung in das Thema Nachhaltigkeit und mit Methoden für die Weiterbildung pädagogischer Fachkräfte in BNE. Band 3 und 4 geben Anregungen, wie Kinder und PädagogInnen BNE gestalten können und wie BNE Zuhause und in der Kita umgesetzt werden kann. Die Bände sind als Set zu beziehen im Verlag das netz, Berlin. Infos: [www.verlagdasnetz.de/neuerscheinungen/](http://www.verlagdasnetz.de/neuerscheinungen/)

### Anlagen

- ◆ Flyer Tagung Hoffnungsstark am 24./25.07.13
- ◆ Flyer Qualifizierungsbaustein BNE mit Erwachsenen am 26./27.11.13
- ◆ Kurzfassung der Bayerischen Nachhaltigkeitsstrategie

### Impressum

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung, ANU, Landesverband Bayern e.V., der Dach- und Fachverband der Umweltbildungseinrichtungen, Redaktion und Layout: Steffi Kreuzinger ([skreuzinger@gmx.net](mailto:skreuzinger@gmx.net)), Bezug: ANU Bayern Landesgeschäftsstelle, Welsersstr. 23, 81373 München, Tel. 089/51996457, [bayern@anu.de](mailto:bayern@anu.de), [www.umweltbildung-bayern.de](http://www.umweltbildung-bayern.de), kostenlos für Mitglieder der ANU, 6 Ausgaben pro Jahr, kopiert auf 100% Recyclingpapier

Die ANU Bayern e.V. ist Träger des Qualitätssiegels Umweltbildung.Bayern.

### Termine aus dem StMUG 2013

- |            |  |
|------------|--|
| 31.08.2013 | Abgabe der Neu- und Verlängerungsanträge 2013 von Umweltbildung.Bayern |
| 19.09.2013 | Abgabe Anträge Umweltfonds   |
| 09.10.2013 | Abgabe Anträge Umweltstationen   |
| 07.11.2013 | Sitzung Beratergremium Umweltfonds                                     |
| 30.11.2013 | Sitzung Beratergremium Umweltstationen                                 |

### Termine 2013

- |                |   |
|----------------|---|
| 24./25.07.2013 | Fachtagung: Hoffnungsstark – Chancen und Wege der Zusammenarbeit zwischen sozialer Arbeit und Umweltbildung im ZUK Benediktbeuern |
| 01.10.2013     | 14-17 Uhr ANU Fachgruppe BNE im Elementarbereich in München   |
| 10.10.2013     | ANU-Werkstatt-Treffen zu Biodiversität und Klimaschutz im ÖBZ in München mit Minister Dr. Huber – Beitritt zur Klima-Allianz      |
| 15./16.10.2013 | Kernteam Umweltbildung.Bayern   |
| 05.11.2013     | Checkpoint Umweltbildung.Bayern   |
| 06.11.2013     | 15-18 Uhr ANU Fachgruppe Schule und Nachhaltigkeit in München   |
| 14./15.11.2013 | ANU Bundestagung zu Transformation von unten – Grassroots 2.0 und ANU Mitgliederversammlung in Frankfurt/Main                     |
| 20.11.2013     | AK Bildung für nachhaltige Entwicklung  |
| 25./26.11.2013 | Runder Tisch der UN Dekade in Frankfurt/Main  |
| 26./27.11.2013 | Qualifizierungsbaustein Perspektiven für die BNE mit Erwachsenen in Reimlingen  |
| 23.01.2014     | Infoabend zur Berufsbegleitenden Weiterbildung Umweltbildung/BNE in Pullach bei München   |

